

	<p>Objekt: Reproduktion des Bergmannsstocks von Wittkowitz "Mutter Erde"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030014368001</p>
--	---

Beschreibung

Häckelkopf aus Messing mit einer als Frauenkopf ausgearbeiteten Schaffttülle und einem bartenähnlichen Blatt mit leicht geschwungener Schneide, verzierten Spitzen und Durchbrucharbeiten mit bergmännischen Motiven
Stock aus rundem Naturholz, der am Griff stark ausbaucht, nach unten verjüngt und in einer tropfenförmigen, reliefverzierten Spitze endet.

Die obere Spitze des Blattes stellt einen mächtigen, stilisierten Eichenbaum dar, in der unteren Spitze ist ein Engel zu sehen, der eine Schlagwetterexplosion abwendet. Der aufstrebende vordere Teil des Blattes zeigt einen Saigerschacht, in dem zwei Knappen in die Grube einfahren. Der Untere fährt in der Sitzschlinge, während der Zweite in einer Seilschleife über der Schulter seines Kumpels steht. In seiner linken Hand hält er sein Geleucht. Im söhligem Streckenteil schiebt ein Schlepper den vollbeladenen Grubenhunt zum Füllort. Als Personifikation der "Mutter Erde" ist im Knauf ein aus dem Gestein hervortretender Frauenkopf dargestellt. Die Stockspitze des Häckels stellt geschichtetes Gestein dar. Aus einer Höhle dieser Gesteinsschichten strebt der Berggeist.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Messing * Gegossen, montiert
Maße:	Höhe: 1020 mm; Breite: 125 mm; Länge: 40 mm; Gewicht: 1000 g (H = Maß von der Stockspitze bis zum höchsten Punkt des Kopfes; B = Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des Kopfes)

Ereignisse

Geistige Schöpfung wann

wer Michael Blümelhuber (1865-1936)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Mährisch-Ostrau

Schlagworte

- Häckel
- Parade
- Steigerstock
- Uniform